

Burghausen gestalten

Nr. 05 | Juni 2022

Burghauser Strom auf Erfolgskurs

Fast 900 Kunden in nur
acht Wochen

10 Jahre Faire Stadt

Es wurde klein und fein ge-
feiert und es gibt noch viele
FAIRanstaltungen 2022

Tag der Städte- bauförderung

Vorstellung der Konzepte
studentisches Wohnen
In den Gruben 177

Radoffensive Bayern

Burghausen ist Modell-Stadt



Burghausen im Dialog

*Ein Frühjahr voller spannender Begegnungen und mit vielen
Gesprächen zur Zukunft unserer Stadt*





Erster Bürgermeister Florian Schneider auf dem Weg zur Stadtratssitzung im Kloster Raitenhaslach. Wegen der Ideenschmiede im Stadtsaalgebäude traf sich der Rat mit Bürgermeister Schneider erstmals in dieser Konstellation in der Aula maior im einstigen Zisterzienserkloster Raitenhaslach, das heute von der TUM als Akademiezentrum betrieben wird.

In dieser Ausgabe:

Zwischenstand Sanierung Salzlände	4 + 5	Wohnraum Fertigstellung Burgkirchener Straße	19
Neuigkeiten Ökostrom für Burghausen	6 + 7	Burghausener Begegnungen Frühjahr 2022	20 + 21
Ausbildung im Fokus Azubi Interview	8	Ausflugstipp Kennen Sie Ihre Stadt?	22 + 23
Wir suchen Städtische Stellenanzeigen	9	10 Jahre Faire Stadt Jubiläum	24 + 25
Bürgerdialog zu Zukunft Altstadt	10 + 11	Die neue Grundsteuer in Bayern	26
Ergebnisse aus dem Bürgerrat Nachhaltigkeit	12 + 13	Klostermarkt Raitenhaslach Vorschau	26 + 27
50 Jahre Städtebauförderung	14	Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine	28
Neue Raumkonzepte In den Gruben 177	15	Umweltschutzprojekt Burghausen#kippenfrei	29
Kultur im Sommer Vorschau	16 + 17	Radoffensive Bayern	30
Zwischenstand Hans-Kammerer-Schule	18	Rufbus Info-Flyer zum Ausschneiden	Rückseite

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Florian Schneider
Herausgeber: Stadt Burghausen | Stadtplatz 112
84489 Burghausen | +49 86 77 / 887200
buergermeisterbuero@burghausen.de

Redaktion: A. Königseder | Öffentlichkeitsarbeit
Grafik: SARNES Konzept & Design | Burghausen
Druck: Viehbeck-Druck | Burghausen
Auflage: 11.500 Stück

Fotos: A. Königseder, C. Auberger, Stadtmuseum, Burghausener Touristik GmbH, Archiv Ortsheimatpfleger W. Hopfgartner, G. Nixdorf, R. Ronson, R. Banfic, H. Mitterer, H. Rautter, H. Hammer, M. Schick, R. Hjortshøj, A. Mozer, L. Hager, Trio Ivoire

Liebe Burghausenerinnen und Burghausener,

sehr erfolgreich sind wir im April mit dem regionalen Burghausener Strom gestartet, über 900 Haushalte beziehen nun Öko-Strom von unserer Burghausener Energieversorgung!

Außerdem werden zum 1. Juni unsere 42 städtischen, ganz frisch fertiggestellten modernen Wohnungen bezogen – hohe Wohnqualität zu einer leistbaren Miete. Ein wichtiger Schritt für das soziale Burghausen!

Bürgerbeteiligung stand ebenfalls im Mittelpunkt der ersten Monate dieses Jahres. Ausgewählte Bürgerinnen und Bürger haben sich im Bürgerrat Gedanken zur Nachhaltigkeit gemacht und konkret Ideen entwickelt.

Die Möglichkeit, sich bei der Gestaltung unserer wunderbaren Altstadt einzubringen, miteinander zu diskutieren und dann konkrete Vorschläge zu formulieren haben auch viele Bürger wahrgenommen. Unsere Ideenwerkstatt im Mai stand allen offen und wurde sehr gut angenommen. Gemeinsam werden wir leben, wohnen, arbeiten in der Altstadt noch besser machen! In der Neustadt werden wir einen ähnlichen Prozess im November starten. Ich bin gespannt auf Ihre Beteiligung und Vorschläge.

Nun ist der Stadtrat gefragt, die notwendigen Entscheidungen zu treffen, um Burghausen nachhaltig zu gestalten und dabei Ihre Vorschläge zu prüfen und aufzugreifen. Ich wünsche mir mutige Entscheidungen, Mut zur Veränderung, wo es Sinn macht, und vor allem einen langfristigen, nachhaltigen Blick nach vorne! – In einer Sonderausgabe von Burghausen gestalten werden wir zur Bürgerbeteiligung noch intensiv informieren, damit auch alle wissen, wie es mit den Ideen und Vorschlägen weitergeht.

Jetzt freue ich mich auf den Sommer, die vielfältigen Kultur- und Freizeitangebote und vor allem darauf, Sie alle wieder öfter zu treffen. Vielleicht nutzen Sie ja dabei den neuen Rufbus – den Fahrplan und Erläuterungen, wo er verkehrt und wie es funktioniert, finden Sie am Schluss dieser Ausgabe zum Heraustrennen.

Unsere Mai Wies'n war für mich ein Höhepunkt nach zwei Jahren Coronapause. Viele, so auch ich, waren glücklich wieder gemeinsam feiern und zusammen sein zu können. Und ich durfte erstmals anzapfen und habe die vielen Begegnungen, unter anderem bei unserem Seniorennachmittag, sehr genossen! Nach zwei Jahren im Amt freue ich mich, dass hier wieder etwas Normalität ein-

gekehrt ist. Die Herausforderungen sind aber nach wie vor groß – egal ob es der schreckliche Krieg in der Ukraine mit all seinen Folgen ist oder auch der weitere Umgang mit Corona im Herbst. Ich danke allen, die mich unterstützen, die mit Ihren Anliegen in meine Bürgermeistersprechstunde kommen. Ich kann nicht jeden Wunsch erfüllen, aber Sie können sicher sein, dass ich mich mit Ihren Anliegen auseinandersetze und eine überlegte Entscheidung treffe.

Gestalten Sie Burghausen weiter mit mir zusammen! Herzlichen Dank allen in den Vereinen und einfach Ihnen allen, die sie sich einbringen, und so dafür sorgen, dass unser Burghausen so unvergleichlich schön bleibt!

Ihr Florian Schneider,
Erster Bürgermeister

Salzlände: Abschnitt II gestartet



Bauabschnitt I im Zeitplan abgeschlossen – Abschnitt II zwischen Barbarino und Bichl gestartet

Der erste Bauabschnitt bei der Sanierung der Salzlände ist abgeschlossen. Zwischen Jugendherberge und Schöpfwerk läuft nun der Verkehr wieder wie gewohnt. Alle Arbeiten konnten ordnungsgemäß und im Zeitplan ausgeführt werden. „Es gab keine wesentlichen, unvorhergesehenen Überraschungen. Das zeigt, dass die Baumaßnahme sehr gut vorbereitet und eingeschätzt wurde. Die betroffenen Anwohner sind absolut verständnisvoll und interessiert. Es ist ein gutes Miteinander. Natürlich bedeutet eine derartig große Baumaßnahme, zumal sie über den Zeitraum von sechs Monaten dauert, Einschränkungen“, so Bürgermeister Schneider.

„Die Sanierung ist aber unabdingbar und erfolgt zum richtigen Zeitpunkt“

betont Norbert Stranzinger, Zweiter Bürgermeister und Projektsteuerer.

Der zweite Bauabschnitt ist bereits am 16. Mai 2022 gestartet: Zwischen Barbarino und Bichl. Geplante Fertigstellung ist mit dem 30. Juli 2022 beziffert. Die Erdarbeiten sind voll im Gange und der Sickergraben wird frei gelegt. Im Anschluss werden 540 Beprobungen auf der Betondecke mit dem Ziel Chloridbelastung zu eruieren vorgenommen. Dort wo schadhafte Stellen nachgewiesen sind, werden mit einem Wasserstrahl-Abtragsverfahren die angegriffenen Betonteile zielgenau abgetragen.

Sobald die belasteten Teile entfernt und Reparaturarbeiten vorgenommen sind, beginnt die Wiederherstellung der trag-

fähigen Konstruktion beim Sickergraben. Nach einer kurzen Austrocknungszeit, wird mittels heiß aufgeklebten

Bitumenmatten die eigentliche Schutzschicht aufgebracht. Diese soll verhindern, dass am Bauwerk an der Salzlände zukünftig keine Schäden durch Chlorideintrag entstehen können.

Mitte Juli wird laut Terminplanung mit dem Wiederherstellen des Straßen- und Gehwegbereichs begonnen, so dass die Zeitachse planmäßig abgeschlossen ist und der letzte Bauabschnitt in Angriff genommen werden kann.

Apropos Hochwasserschutz: Aktuell ist der Hochwasserschutz im Bauabschnitt II montiert, der die Ufermauer mit Steckstahlelementen erhöht. „Weil der Bauhof im unwahrscheinlichen Fall eines Hochwassers im Bauabschnitt II während der Bauarbeiten den Hochwasserschutz nicht aufstellen könnte, wurde er vorsorglich montiert“, erklärt Erster Bürgermeister Florian Schneider.

Zum Start der Sommerferien kommt der dritte Bauabschnitt ab Anfang August bis Mitte / Ende Oktober 2022. Zum Abschluss der Gesamt-sanierung wird die finale Asphalt-schicht über die gesamte Straßenlänge der Salzlände durchgängig aufgebracht.

„Dann sollte für die nächsten 50 Jahre Ruhe sein“,

so die Maßgabe des Stadtoberhauptes.



Projektsteuerer und 2. Bürgermeister Norbert Stranzinger und Baueiter Harald Wimmer von der Fa. Voglmachen eine Baustellenführung für die Anwohner der Spitalgasse (Bauabschnitt 1).



Der mobile Hochwasserschutz ist vorsorglich im aktuellen Bauabschnitt montiert.



Das Bitumenabdichtungsmaterial wird auf den Sickergraben und die Auskragung der Ufermauer aufgebracht. Die Abdichtung stellt den Schutz vor Chlorideintrag dar.



Durch zahlreiche Probenentnahmen wird der Untergrund genau untersucht.



Mit Wasserkraft wird die angegriffene Betonschicht im ersten Bauabschnitt entfernt.



Verfüllung des Sickergraben-grabens mit Aushubmaterial.



Setzen der Granitbordsteine als eine der letzten Maßnahmen vor dem Asphaltieren.



Erster Bürgermeister Florian Schneider (3 v.r.) bei der Vorstellung des Burghauser Stroms für die Medien zusammen mit „Energie-Botschafterin“ und Olympia-Medaillen-Gewinnerin Alexandra Burghardt sowie dem Leiter der Stadtwerke Michael Bock (l.) und dem Team von EBG allen voran Geschäftsführer Anton Erb (2 v.l.) sowie Prokuristin Tanja Erb (2 v.r.).

Fast 900 Stromkunden in kurzer Zeit gewonnen

Energieversorgung Burghausen startet sehr erfolgreich

Die Stadt Burghausen hat gemeinsam mit der Energieversorgung Burghausen (EBG) ein Ziel: Strom vor Ort erzeugen, vor Ort verbrauchen und das bei einer Ökobilanz von 100 %. „Das hat offenbar auch die Bürger überzeugt. Wir haben bereits knapp 900 Kunden. Ein riesen Erfolg und gleichzeitig auch der Auftrag an uns, die Stromgewinnung durch regenerative Energien vor Ort auszubauen“, sagt Erster Bürgermeister Florian Schneider.

Seit 1. April 2022 ist der Burghauser Strom erhältlich. Die Stadt ist dabei gleichberechtigter Gesellschafter mit der EBG. Das Versorgungsgebiet umfasst neben Burghausen auch

Burgkirchen a.d. Alz, Emmerting, Haiming, Markt, Stammham und Tittmoning.

Prokuristin Tanja Erb:

„Wir sind begeistert, dass unser Burghauser Ökostrom bei den Bürgern in und um Burghausen eine so große Resonanz findet. Das zeigt, dass der Wunsch nach sicherer und nachhaltiger Energie bei der Wahl des Energieversorgers ein gewichtiges Kriterium darstellt.“

Strom für Privat- und Geschäftskunden: Sie können vor Ort im Kundencenter wechseln und sich beraten lassen oder alles bequem digital unter: www.energieversorgung-burghausen.de

Telefonische Beratung:
08677/887-787

Die Büroöffnungszeiten in der Tittmoninger Straße sind wie folgt:

Mo. 9:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 16:00 Uhr
Di. 9:00 - 12:00 Uhr und
Mi. 14:00 - 16:00 Uhr



Werbegesicht Alexandra Burghardt

Alexandra Burghardt ist die schnellste Frau Deutschlands und innerhalb von acht Monaten zweimal bei Olympia gestartet. Einmal bei den Sommerspielen 2021 in Tokio im Sprint und dann bei den Winterspielen 2022 in Peking wo sie als Bob-Anschieberin eine Silber Medaille gewonnen hat. Alex Burghardt startet für Deutschland und den SV Wacker e.V. Sie steht hinter dem Burghauser Ökostrom,

„weil mir Regionalität und Nachhaltigkeit extrem wichtig sind. In der jetzigen Zeit erleben wir, wie wichtig es ist, vor Ort zu produzieren und unabhängig zu sein. Ich selbst fahre seit kurzem E-Auto aus Überzeugung.“

Vorteile nutzen und die Region stärken: Mit der Energieversorgung Burghausen!

- Sie profitieren vom günstigen Energiepreis
- Sie beziehen klimaneutralen Ökostrom
- Sie zahlen in bequemen Monatsbeiträgen
- Sie bekennen sich aktiv zu unserer Heimat
- Sie werden persönlich vor Ort beraten



Zum Unternehmen

Zusammen die Zukunft gestalten

Die EBG ist Ihr regionaler und kompetenter Partner für eine moderne Energieversorgung in Burghausen. Aus der Verbundenheit mit der Region und der langjährigen Erfahrung heraus kennen wir die Bedürfnisse unserer Kunden. Als Energieversorger, auf den Sie sich heute und in Zukunft verlassen können, haben zwei Dinge für uns Priorität.

Zum einen setzen wir auf moderne Produkte, die in die heutige Zeit passen. Wir beliefern unsere Kunden mittlerweile nicht nur zuverlässig mit Wärme, sondern auch mit klimafreundlichem Ökostrom.

Zum anderen ist es unser täglicher Anspruch, den bestmöglichen Service zu bieten. Mit einem persönlichen Ansprechpartner und ohne lange Wege sind wir für Ihr Anliegen erreichbar, wenn Sie uns brauchen.

Wir wollen uns stetig und in all unseren Geschäftsfeldern weiterentwickeln, um mit modernen Dienstleistungen und gutem Preis-Leistungs-Verhältnis der Energieversorger in der Region zu sein. Die Energieversorgung Burghausen übernimmt Verantwortung für die Menschen, die Unternehmen und die Umwelt in der Region. Unser Denken und Handeln ist deshalb davon geprägt, die Herausforderungen auf dem Energiemarkt als Chance zu begreifen und durch nachhaltiges Wirtschaften einen signifikanten Beitrag zur Lebensqualität und der Wertschöpfung vor Ort zu schaffen.



Stolz präsentiert Sprinterin Alexandra Burghardt, die beim SV Wacker e.V. trainiert und als Übungsleiterin tätig ist, ihre Silber-Medaille. Erster Bürgermeister Florian Schneider zeigte sich beeindruckt, wie die Sprinterin auch bei den Winterspielen ihre Leistung abrufen konnte.



Terka Turi lernt bei der Stadtbibliothek Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste.

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste

Um in einer Bibliothek zu arbeiten, muss man einfach nur gern lesen? Von wegen!

Berufsbild: Zu den Aufgaben von Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste gehören vor allem die Erwerbung, Erschließung und insbesondere die Vermittlung von physischen und digitalen Medien und Informationen in jeglicher Form.

Hinzu kommen Tätigkeiten in der Bestandspflege und technischen Medienbearbeitung sowie Ordnungsarbeiten. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wirken FaMIs bei der Durchführung von Maßnahmen zur Leseförderung sowie bei der Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz mit.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ich lese gern und wollte nach meinem Literaturstudium in Florenz etwas Praktischeres arbeiten, also Literatur und die Freude am Lesen vermitteln. Es ist mir wichtig, den Menschen in der digitalen

und schnelllebigen Zeit Literatur nahezubringen. Außerdem arbeite ich gern mit Menschen.

Was gehört zu deinen Aufgaben?

Ich habe viele verschiedene Aufgaben, bin an der Ausleihe und Rückgabe, räume die zurückgegebenen Medien ein, gebe Auskünfte und berate die Kunden persönlich und telefonisch. Unseren Facebook-Account betreue ich, stelle dort eine Auswahl unserer neu gekauften Bücher vor. Außerdem verrete ich Kolleginnen, die im Urlaub sind und übernehme zum Beispiel die Reparaturen oder den Thekenflohmarkt.

Was macht dir an deinem Beruf besonders viel Freude?

Am schönsten finde ich, wenn ich Feedback von Kunden bekomme, die gerne in die Bibliothek kommen und unsere Arbeit wertschätzen. Wenn ich

zum Beispiel eine Medienausstellung gestalte und die Bücher kurze Zeit später ausgeliehen sind – so sehe ich, dass ich Literatur vermitteln konnte. Spaß machen mir vor allem kleine Projekte, zum Beispiel der „Blind date“-Adventskalender. Wir haben die Ausstellung schön gestaltet, viele Kunden waren überrascht und begeistert und alle Bücher wurden schnell entliehen. Social Media finde ich für eine Bibliothek wichtig, weil man darüber einfach und kostenlos mehr Menschen erreicht.

Hast du dir die Ausbildung genauso vorgestellt oder hat dich etwas daran überrascht?

Überrascht hat mich, wie viel Organisation hinter den Kulissen einer Bibliothek steckt und wie viele verschiedene Aufgaben alle Mitarbeiterinnen haben. Die Ausbildung macht mir auch deswegen so großen Spaß, weil ich ein aktiver Teil des Teams sein kann.



Voraussetzung:
Hauptschulabschluss

Dauer: 3 Jahre

Bewerber sollten...

- selbständig arbeiten können
- mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen haben
- Englischkenntnisse besitzen
- neugierig sein und Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden
- gerne im Team arbeiten und anderen als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen

Warum findest du es wichtig, dass es Bibliotheken gibt?

Persönlich mag ich den Nachhaltigkeitsaspekt einer Bibliothek: Jedes Medium können viele verschiedene Menschen nutzen und nicht nur einer, wenn er es kauft. Außerdem trägt eine Bibliothek zur Lebendigkeit eines Ortes bei, zum Beispiel durch die Kinderveranstaltungen und die Autorenlesungen.

Was ist die Stadtbibliothek / die Stadt Burghausen für dich?

Die Bibliothek ist ein Wohlfühlort für mich, ich arbeite gern hier und mag den Geruch der Bücher!

An Burghausen mag ich, dass es – obwohl es eine Kleinstadt ist – so viele verschiedene Möglichkeiten bietet: Kulturell, sportlich, wir leben in der Natur und die Stadt bietet für jeden etwas.

Jetzt bewerben!



Die Stadt Burghausen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

Bauingenieur/-in (m/w/d)

Fachrichtung Tiefbau für die Leitung der Abteilung Tiefbau

Volontär/-in für die städt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für das Stadtmuseum (m/w/d)

Mitarbeiter/-in für das technische Gebäudemanagement (m/w/d)

Azubi Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)

Ausbildung ab 01.09.2022

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre online-Bewerbung mit den üblichen Unterlagen als pdf an die Adresse bewerbungen@burghausen.de.

Nähere Informationen unter www.burghausen.de/stellenausschreibung. Für Fragen steht Ihnen Frau Werner unter Tel. 08677/887-206 gerne zur Verfügung.





Schülerinnen und Schüler bei der Ideenwerkstatt am Stadtplatz vor dem Stadtsaal.

Bürgerdialog zu Zukunft Altstadt



Bürgerbeteiligung im Fokus: Bereits im März 2022 wurden beim Bürgerrat Nachhaltigkeit 54 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger in den aktiven Bürgerdialog eingebunden. Das war der erste Streich. Ende April bis Mitte Mai folgte der Zweite: „Zukunft Altstadt“ war die Überschrift des Bürgerbeteiligungsprozesses. Gestaltet und moderiert von außen, konnten alle Einwohner Burghausens ihren Input zur Zukunft der Altstadt geben. Im Fokus standen dabei Wohnen, Leben, Arbeiten und natürlich auch die Mobilität sowie die Abhängigkeiten dieser Themen zueinander.

Es wurden im ganzen Stadtgebiet sog. Ideenboxen aufgestellt, alle Haushalte wurden angeschrieben und über die Bürgerbeteiligung Zukunft Altstadt informiert. Es gab verschiedene Themenabende mit den Schwerpunkten

Altstadtentwicklung und Mobilität. Auch die Schulen haben sich beteiligt. Die Kinder haben ehrlich ihre Meinung kundgetan. Gesammelt wurden alle Einsendungen – auch digitale – an den Ideenwänden. Mehr als 500 Beteiligungen sind eingegangen.

Teilweise kamen wirklich gute und schöne Vorschläge zusammen. Der Ruf nach einem Burgaufzug oder einer Rolltreppe auf die Burg bzw. am Ludwigsberg wurde hierbei bekräftigt. Auch die Stärkung des ÖPNV mit einer häufigeren Taktung des City-Busses. Aber auch die Belebung der Altstadt, speziell der Gruben wurde einmal mehr diskutiert und in den Fokus genommen. Die Empfehlung hier von Seiten nonconform als externes Ideenbüro: einen Altstadt-Manager oder Altstadt-Kümmerer einstellen. Dieser soll Vollzeit vor Ort als Ansprechpartner für Hausbesitzer, Ladeninhaber



Die Anbindung der Tiefgarage am Stadtplatz durch einen Personenaufzug wurde auch von den Stadtplanern von nonconform empfohlen.



Auch der Denkmalschutz und seine Möglichkeiten oder eben nicht Möglichkeiten waren Teil der Debatte.



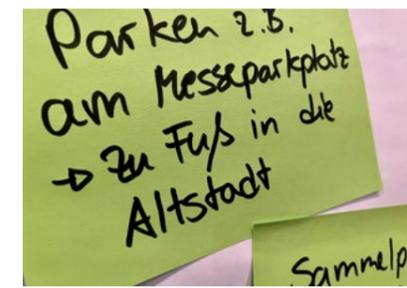
Die Themenabende im Stadtsaal erfuhren eine sehr rege Beteiligung. Es wurde fair und auf Augenhöhe miteinander gesprochen und diskutiert. Alle Ideen auch aus den Themenabenden fanden in die finale Präsentation Eingang.

und Anwohner zur Verfügung stehen. Die Themen sind vielfältig z.B. Denkmalgerechte Sanierung sowie Leerstand vermeiden. Der Kümmerer soll die Attraktivität der ganzen Altstadt erhöhen.

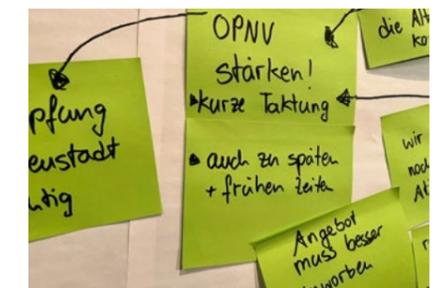
Eine der wichtigsten Handlungsempfehlungen seitens der Stadtplaner im nonconform-Team war, kurzfristig ins Handeln zu kommen. Das heißt, Popup Sitzgelegenheiten z.B. am Stadtplatz, einen autofreien Sonntag pro Monat einführen, kurzfristig Straßen sperren und der Bevölkerung wieder zuführen

durch ein Spielefest etwa. Langfristig müssen auf Basis der erarbeiteten Vorschläge Konzepte und Kostenpläne erarbeitet und Wettbewerbe ausgelobt werden. Das dauert allerdings einige Jahre. Um aber so schnell wie möglich Ergebnisse aus dem Bürgerdialog sichtbar zu machen, braucht es sog. „Popup-Maßnahmen“ und Projekte, die sofort oder mittelfristig umgesetzt werden können. „Das haben wir fest vor. Lassen Sie sich überraschen“, sagt Erster Bürgermeister Florian Schneider.

In einer Sonderausgabe „Bürgerbeteiligung“ wird die Stadt noch in diesem Jahr die unterschiedlichen Beteiligungsprozesse aufarbeiten und vorstellen. Im November ist ein weiterer Bürgerdialog zur Zukunft Neustadt geplant. Näheres dazu finden Sie dann ebenfalls in der Sonderausgabe.



Das Thema Parken wurde eher emotional diskutiert. Die perfekte Lösung für alle Interessengruppen scheint es nicht zu geben.



Der Wunsch nach einer schnelleren Taktung des City-Busses wurde mehrmals geäußert.



Ergebnisse aus dem Bürgerrat Nachhaltigkeit

Der erste „Bürgerrat Nachhaltigkeit“ in der Stadt Burghausen ist Auftakt zur starken Bürgerbeteiligung in Alt- und Neustadt

Zwei Sonntage im Frühjahr 2022 bilden die Basis des ersten Burghäuser „Bürgerrats Nachhaltigkeit“. Rund 1.000 Burghäuserinnen und Burghäuser wurden zufällig ausgewählt und angeschrieben, davon wurden aus allen Rückmeldungen 54 Bürgerinnen und Bürger ausgewählt, mitzumachen beim Bürgerrat Nachhaltigkeit. Diese Personen sind repräsentativ für die Stadtgesellschaft, da sie unterschiedlich nach den Kriterien Alter, Herkunft, Bildungsstand, etc. ausgewählt wurden.

Hier wird ein kleiner Überblick über die wichtigsten Ergebnisse gegeben. Im Herbst 2022 ist eine Aktion für Kinder und Jugendliche inklusive Nachhaltigkeitstage geplant. Der Bürgerrat Nachhaltigkeit ist der Startschuss für die Bürgerbeteiligung in Burghausen. Zwei weitere Bürgerbeteiligungsprojekte sind geplant: Im Mai zur Zukunft der Altstadt (www.altstadt-burghausen.de) sowie im Juni zur Entwicklung und Gestaltung der Neustadt.

Folgende Themen hat der Bürgerrat Nachhaltigkeit an den zwei Sonntagen diskutiert: Bildung und Bürgerbeteiligung, Soziale Stadt und Miteinander, natürliche Ressourcen und biologische Vielfalt, Klima und Energie, Mobilität, gute Arbeit und Wirtschaftsinnovation sowie Wissenschaft. In Kleingruppen wurde gearbeitet, diskutiert, Maßnahmen benannt, wie das Ziel erreicht werden könnte. In manchen Teilbereichen ist auch die

Stadt schlichtweg nicht zuständig, was nicht bedeutet, dass die Ziele nicht weiter verfolgt werden. „Die Bürgerräte haben viele gute Vorschläge erarbeitet, die wir alle ernst nehmen und an die jeweils Zuständigen auch immer weitergeben“, erklärt Sarah Freudlsperger, die bei der Stadtverwaltung für das Projekt Bürgerrat Nachhaltigkeit verantwortlich zeichnet. Dort wo die Stadt handeln kann, wird der Stadtrat wohl in der Sonder-Sitzung die ersten Maßnahmen diskutieren und entscheiden.

Ein Punkt, der den Bürgern nach Auswertung aller Ergebnisse besonders am Herzen liegt, ist die Mobilität. Vor allem der Ausbau eines sicheren und geschlossenen Radwegenetzes stand im Fokus der Bürgerberatungen. „Das zeigt uns natürlich auch, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind. Wenn die Vorstellung der Bürger ist, dass durch mehr Radwege, weniger Pkw-Verkehr ist in der Stadt, dann teile ich genau diese Meinung. Wir haben auch bereits im Jahr 2020 angefangen, daran zu arbeiten“, sagt Erster Bürgermeister Florian Schneider.

Eine weitere Forderung der Bürgerräte ist, Handwerk nachhaltig zu gestalten. Mehr Anerkennung für handwerkliche Berufe auch in der Nachwuchsförderung. Handwerk für junge Leute attraktiver gestalten. Auch die Energieerzeugung war ein gewichtiges Thema. Die Bürger wünschen sich, bei Photovoltaikflächen genossenschaftlich beteiligt zu werden

sowie Zuschüsse für die Nutzung der eigenen Dachflächen.

„Viele wichtige Zukunftsthemen wurden diskutiert. Ein sehr wichtiger Anfang ist gemacht, denn wir haben engagierte Bürger, die mitreden wollen. Wir binden Sie ein, damit dann der Stadtrat gute Entscheidungen treffen kann“,

sagt Bürgermeister Schneider.

Eine Quintessenz des Bürgerrates Nachhaltigkeit ist, dass viele Bürgerinnen und Bürger gar nicht wissen, dass es schon viel davon gibt, was sie sich wünschen. Als Beispiele können hier angeführt werden, ein Gebäudekomplex für Begegnungen oder Informationsveranstaltungen für Neubürger. „Beides ist vorhanden. Vieles ist auch durch die Pandemie in den vergangenen zwei Jahren in den Hintergrund getreten. Natürlich planen wir, die Neubürger wieder entsprechend zu begrüßen, wie es die Stadt Burghausen immer getan hat. Und Häuser, um sich zu treffen und Verweilen, bietet die Stadt Burghausen im Zentrum der Neustadt mit Bürgerhaus und Haus der Familie ausreichend“, erklärt Erster Bürgermeister Florian Schneider.



Beim ersten Teil Bürgerrat Nachhaltigkeit Mitte März galt noch FFP2-Maskenpflicht während der ganzen Veranstaltung.



Im Team haben diese zufällig ausgewählten Bürgerinnen mögliche Konzepte im Bereich Nachhaltigkeit diskutiert und notiert.



Die Ergebnisse und Maßnahmen zur Umsetzung, die dem Stadtrat vorgestellt werden, veröffentlichten wir in einer Extraausgabe der Rathauszeitung.



Sarah Freudlsperger (re.) von der Stadt Burghausen ist als Verantwortliche für den Bereich Nachhaltigkeit immer im Gespräch und offen für Vorschläge.



Machen Sie mit!

Online-Bürgerbefragung zum Thema Wohnen in der Zukunft | www.demosplaner.de/wohnung-befragung-burghausen/

50 Jahre Städtebauförderung



Online mehr erfahren!

Der Ausstellungskatalog ist digital zu finden:
www.th-rosenheim.de

Prof. Gabriel Weber mit Nadja Meyer, Jennifer Hienerwadel, Sabrina Schmidt, Franziska Regler, Nadja Pollack, Carina Scheiber und Emma Schmid (von links) – einem Teil der Studierendengruppe – bei der Eröffnung der Ausstellung.

Die Stadt Burghausen ist seit 50 Jahren Mitglied in der „Städtebauförderung“ und war schon vor der Einführung Teil der Modellregion. Die Städtebauförderung ist ein differenziertes Förderprogramm des Bundes und der Länder in der Bundesrepublik Deutschland zur Förderung von Städten und Dörfern. Vor allem beim Denkmalschutzaspekt, aber auch um Leerstand zu vermeiden, kommt der Städtebauförderung eine große städtebauliche, wirtschaftliche, soziale, kultu-

relle und ökologische Bedeutung zu. Im Rahmen der Städtebauförderung konnte die Stadt viele Maßnahmen realisieren wie z.B. Uferbefestigung Salzach, Hochwasserschutz, Tiefgarage Stadtplatz, Kanalisation in den Gruben u.v.m.

Auch bei der Oberflächengestaltung der Salzlände nach der Sanierung, aber vielleicht auch bei der Umsetzung diverser Wohnprojekte wird die Städtebauförderung weiter wichtig sein in Burghausen.

Am 14. Mai 2022 am Tag der Städtebauförderung fanden daher verschiedene Aktionen am Bichl und in den Gruben statt. Unter anderem gab es Gesprächs- und Informationsgelegenheit zur Gestaltung der Salzlände. Geschäftsstellenleiter Werner Lechner führte den Stollen im Uttinghaus am Bichl und erklärte die ursprünglichen Pläne zur Nutzung und Geschichte des Stollens. Außerdem wurden die sechs Konzepte zu „Studentischem Wohnen In den Gruben 177“ vorgestellt.

Neue Raumkonzepte

Wohnen in einem 500 Jahre alten Baudenkmal

Innenarchitekturstudierende der TH Rosenheim haben Raumkonzepte für studentisches Wohnen und Leben in einem 500 Jahre alten denkmalgeschützten Gebäude in Burghausen erarbeitet. Die Ergebnisse sind bis Ende Juni in einer Ausstellung „In den Gruben 177“ in Burghausen zu sehen.

Was kann man mit einem 500 Jahre alten Baudenkmal machen? Antworten auf diese Frage lieferten 15 Studierende der Fakultät für Innenarchitektur, Architektur und Design der Technischen Hochschule Rosenheim. Denn die Stadt Burghausen will, ein unter Denkmalschutz stehendes historisches Gebäude in einer Altstadtgasse für die Anforderungen studentischen Wohnens fit machen und so noch attraktiver für eine junge Bevölkerungsgruppe werden. Dadurch könnte für das anspruchsvolle Gebäude „In den Gruben“ in Burghausen eine Nutzung gefunden werden, die im Gegensatz zur klassischen Wohnungsplanung, Raumstrukturen und Aufteilungen ganz anders denken kann.

Denkmalgeschütztes Gebäude stellte Studierende vor Herausforderungen

Projektleiter Prof. Gabriel Weber nahm gemeinsam mit den Studierenden des Bachelorstudiengangs Innenarchitektur, die Einschränkungen dieses alten Bestandsgebäudes als Herausforderung an. Gemeinsam entwickelten sie im Rahmen des Projektes TRANSFORM neue Konzepte zu Raumfunktionen, Möblierung und Einbauten, welche den Anforderungen des studentischen Wohnens gerecht werden sollen. Dabei waren ein behutsamer Umgang mit dem besonderen Gebäude und kreative Lösungsansätze für Herausforderungen, wie etwa Brandschutz und Belichtung, nötig. „Beispielsweise können neue Raum-in-Raum-Konzepte in Form von flexiblen Wohn- und Schlafboxen die Nutzungs-

möglichkeit des Bestandsgrundrisses erweitern und für die tagesbelichteten Räume eine höhere Belegungszahl ermöglichen“, erläuterte Weber.

Letztendlich erarbeiteten die Studierenden sechs verschiedene Raumkonzepte für das historische Gebäude „In den Gruben 177“.

„Ich bin begeistert von der Bandbreite der Konzepte und den vielschichtigen Ideen“,

sagte Weber bei der Eröffnung der Ausstellung. Dem schloss sich auch Burghausens Bürgermeister Florian Schneider an: „Es sind sehr interessante Konzepte entstanden, die wir jetzt genau prüfen. Für mich stehen natürlich auch die Zweckmäßigkeit, die wirtschaftliche Darstellbarkeit und schließlich eine flexible Nutzung im Vordergrund.“

„Mir hat das Projekt riesigen Spaß gemacht. Besonders spannend war die Tatsache, dass alles – jede noch so kleinste Idee – an das Bestandsgebäude angepasst wurde. Die Arbeit mit einem historischen Gebäude war eine besondere Herausforderung“, schilderte die Studentin Jennifer Hienerwadel die Arbeit.

Konzepte sollen im realen Planungsprozess verwendet werden

Die Stadt Burghausen begleitete das Vorhaben der TH Rosenheim. Planungsunterlagen zum Gebäude sowie Stadtarchiv und Stadtmuseum standen den Studierenden für Recherchen zur Verfügung. Das Projekt wurde praxisnah unter Einbindung möglichst vieler planungsrelevanter Behörden und beteiligten Stellen durchgeführt, um nach Möglichkeit die entstandenen Ergebnisse mit hohem Realisierungspotenzial in einem realen Planungsprozess verwenden zu können.

Stadtplaner Manfred Winkler, zuständig für den Denkmalschutz bei der Stadt Burghausen, verfolgte die Planungsschritte der Studierenden während des Semesters mit Spannung: „Die Stadt Burghausen dankt den Studentinnen und Studenten, sowie Professor Weber für die unglaublichen und motivierenden Ideen und Ergebnisse zur Semesterarbeit ‚In den Gruben 177‘. Die Studenten und Studentinnen waren trotz erschwelter Corona-Bedingungen sehr aufgeschlossen und konnten im Umgang mit denkmalgeschützten Gebäuden viel mitnehmen und in den Entwürfen umsetzen. Die Stadt Burghausen arbeitet nun an einem denkmalgerechten Nutzungskonzept weiter.“



Die Ausstellung der studentischen Projektarbeiten zu sehen „In den Gruben 177“

Die Ausstellung zum Projekt

TRANSFORM ist bis Ende Juni, unter der Woche während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses und am Sonntag, 26. Juni 2022 von 10 bis 16 Uhr, „In den Gruben 177“ zusehen.

Eine Voranmeldung ist zwingend nötig:

Stadtbauamt Frau Taubmann
 08677/887-321 oder
karin.taubmann@burghausen.de

DAS
OPEN AIR
HIGHLIGHT
IM SOMMER
2022



POP UP KINO

Filmgenuss open air
6 Sommernächte
6 Kinofilme
2 besondere Orte

Stadtpark

Do. 30.06. - So. 02.07.22
Mit DJ, Snacks und köstlichen Drinks
vom Café plan B

Napoleonshöhe

Do. 21.07. - Sa. 23.07.22
Mit Pop-Up Gin Garten von Wilka
Caravan Bar + Taube Bavarian Dry Gin

Ab ca. 17:00 Uhr geöffnet
Filmbeginn jeweils um ca. 21:00 Uhr

www.burghausen.de/popupkino

Yoga & Klang RETREAT

KLOSTER RAITENHASLACH



Fr. 24. bis So. 26.06.2022
Kloster Raitenhaslach

„Namaste im Kloster“: Das 3. Retreat unter dem Motto „Yoga & Klang“ lässt den wohltuenden Effekt von Yoga, Klang, Gesang, achtsamer Bewegung und Tanz auf Körper und Geist erleben. Mit Markus Stockhausen, Rotraud Kern, Felix Krammer, Liesa Schmitzberger, Lisa Feichtner und Tanja Loos-Lermer.

www.burghausen.de/retreat

Bürgfest

Fr. 08.07. bis So. 10.07.2022

Das Burghäuser Wahrzeichen lädt zum beliebten Bürgfest, bei dem Gaukler, Musiker, Handwerksleute und natürlich Blaublüter drei Tage lang mittelalterliches Treiben erleben lassen.

www.herzogstadt.bayern



KULTUR AUF DER BURG BURGHAUSEN EXTRA LIVE 2022

GRANADA

Support: Glanz & Gloria und Reverend Stomp

Fr. 15.07.2022 | 19:30 Uhr

KOMMUNA LUX

Sa. 16.07.2022 | 20:00 Uhr

PROVINZ

So. 17.07.2022 | 20:00 Uhr

www.burghausen.de/extralive

BURGHÄUSER KONZERTSOMMER

Mi. 27.07. bis So. 07.08.2022

Ende Juli startet die Veranstaltungsreihe des beliebten Burghäuser Konzertsommers mit einem Staraufgebot der Pop-, Rock- und Schlagerszene von Nico Santos, Haindling, Herbert Pixner, Angelo Kelly & Family bis hin zu Melissa Naschenweng und vielen anderen.

www.burghäuser-konzertsommer.com



KULTUR *im* KLOSTER

Der wunderbare Festsaal Aula maior und die Pfarrkirche St. Georg sind auch heuer wieder der Rahmen für das Jahresprogramm „Kultur im Kloster 2022“.

Highlights:

Geistertreiber

Freilichttheater
Eine Wildererkomödie im wilden Salzachtal von Lisa Hanöfner
Spielergemeinschaft Marienberg

Fr. 17.06.2022 | 20:00 Uhr

Weitere Spieltermine: 18.06. | 24.06. | 25.06. | 26.06. | 01.07. | 02.07. | 03.07. | 15.07. | 16.07.

Wiese Haigermoser | Unterhadermark

Enchanted Forest

Hans Lüdemann TRIO IVOIRE

So. 26.06.2022 | 19:00 Uhr

Misa Tango · Martín Palmeri

Tangomesse

Leitung: André Gold
Kammerchor Cantus aurumque u.a.

Sa. 09.07.2022 | 19:30 Uhr

Clash of times ·

Klangsprünge zwischen

damals und heute

Vera Bieber und Patrizia Bieber

Sa. 13.08.2022 | 20:00 Uhr

www.burghausen.de/kulturimkloster



FESTSPIELE EUROPÄISCHE WOCHEN PASSAU

Do. 14.07.2022 | 19:30 Uhr
Aula Kurf.-Max.-Gymnasium

Ian Bostridge, Tenor Oberon Trio
Europäische Volkslieder in Bearbeitungen von L. v. Beethoven und J. Haydn

Die Europäischen Wochen gastieren mit dem britischen Liedpoeten Ian Bostridge in Burghausen, der Volksliedbearbeitungen von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven singt. Die Arrangements sind Preziosen, die zwischen Volks- und Kunstlied changieren. Begleitet wird Bostridge vom renommierten Oberon Trio.

Tickets: Hotline 0851 56096-26 oder
www.reservix.de

SOMMER MUSIK AM WASSER PLATZ

24.07. | 31.07. | 07.08. | 14.08. |

21.08. | 28.08. | 04.09.2022

ab 17:00 Uhr (Juli), ab 18:00 Uhr
(August/September)

Musikalisch ausklingen lassen kann man die Wochenenden ab Ende Juli mit der Sommermusik am Wasserplatz. Hier sorgen an sieben Sonntagen regionale Bands mit Pop, Rock, Big-Band-Sound, Volksmusik, Singer-Songwriter, Folk oder Jazz für sommerliche Laune und Chillen am idyllischen Wasserplatz des Burghäuser Bürgerhauses.



JAZZ KONZERTE

Sommerliche, swingende Open Air Konzerte plant auch die IG Jazz e.V. Voraussichtlich ab 30. Juni dürft sich die Fans auf stimmungsvoll Live-Jazz unter freiem Himmel freuen. Die genauen Termine sowie der Ort werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Faust I und II



FR. 01.07.2022 | 20:00 Uhr
Premiere | Bräugärtl

Theater für die Jugend | Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe
Open Air mit Lichtschau
Weitere Termine: 02.07. | 08.07. | 09.07. | 15.07. | 16.07. | 29.07. | 30.07.

Infos und Reservierung:
www.theater-fuer-die-jugend.de
oder +49-(0)8678-237013

Erweiterungsbau der Hans-Kammerer-Schule wird ein Stockwerk höher

Außenstelle der Pestalozzi-Schule zieht von der Altstadt in die Neustadt um

An der Mozartstraße entsteht der derzeit notwendige Erweiterungsbau für die Hans-Kammerer-Schule, um den künftigen Anforderungen für die offene Ganztagschule und den steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden. Angesichts der aktuell stark ansteigenden Prognose für die Schülerzahlen im Einzugsbereich der Grundschule hat der Stadtrat in einer seiner letzten Sitzungen entschieden, das Bauwerk sofort mit insgesamt vier Obergeschossen zu errichten, um damit für die nächsten Jahre gerüstet zu sein. Ursprünglich sollten derzeit nur drei Obergeschosse errichtet werden, wobei die gesamte Tragwerksplanung bereits auf eine spätere Aufstockung ausgerichtet war.

Doch nicht nur die Hans-Kammerer-Schule erhält mit dem Neubau die dringend benötigten Räume, sondern

auch die Außenstelle der Pestalozzi-Schule Neuötting, die bisher in der Hans-Stethaimer-Schule in der Altstadt untergebracht ist, bekommt in dem Neubau eine eigene Etage mit Klassenzimmern und Räumen für die offene Ganztageschule sowie für eine schulvorbereitende Einrichtung.

Im Erdgeschoss bildet die gemeinsam genutzte Schulmensa mit angrenzenden Aufenthaltsbereichen den Mittelpunkt des Gebäudes als zentrale Begegnungsstätte aller Nutzenden, die über ein offenes Atrium von oben her belichtet wird.

Der Landkreis beteiligt sich an den Baukosten für den Neubau und erhält im Gegenzug ein Nutzungsrecht für die Räume der Pestalozzi-Schule, wobei auch die schon vorhandenen Gemeinschaftseinrichtungen und die Sportan-

lagen der Hans-Kammerer-Schule mit genutzt werden können.

Das Gebäude wird nach dem KfW 55-Standard errichtet und erhält auf dem Gründach eine PV-Anlage, die für den Betrieb der dezentralen Lüftungsanlage im Neubau genutzt wird.

Die Baukosten belaufen sich nach der Kostenberechnung für den Ausbau mit vier Obergeschossen auf 13.464.930,92 € brutto, wovon der Landkreis 2,5 Mio. € als Baukostenzuschuss leistet und rund 690.000 € aus der KfW-Förderung durch den Bund bewilligt wurden.

Nachdem der Planungsauftrag nach einem Wettbewerbsverfahren schon an die Burghäuser ARGE KMW, Karl +Markert Architekten und Ingenieurbüro Norbert Wagner, vergeben werden konnte, hat nun auch den Auftrag für die Baumeisterarbeiten mit dem günstigsten Angebot die Burghäuser Bauunternehmung M. Grundner GmbH erhalten, womit auch die heimische Wirtschaft von den Investitionen der Stadt entsprechend profitiert.

Mit der Sport-Kita, der Grundschule, der Pestalozzi-Schule und der Mittelschule entsteht an der Mozartstraße ein Bildungscampus von der Krippe bis zur Mittleren Reife.

#BurghausenGestalten



Haben den Plan fest in der Hand: Herbert Markert (v.l.), Barbara Karl vom Architekturbüro Karl+Markert, Bauingenieurin Martina Weilbuchner, Projektleiter Norbert Wagner, Geschäftsstellenleiter Werner Lechner sowie Erster Bürgermeister Florian Schneider.



Fakten zum Miethaus an der Burgkirchener Straße 102 – 108

- Baubeginn April 2020
- Grundstücksfläche 4.929 m²
- 42 Mietwohnungen alle mit Balkon oder Terrasse
- Kosten: geschätzt 11,986 Mio. Euro; 11,568 Mio. Euro tatsächlich (inkl Grundstück)
- 30 % Förderung durch kommunale Wohnungsbauförderung

Freuen sich über das hervorragende Gelingen des Bauprojekts: Erster Bürgermeister Florian Schneider (v.r.), Günther Lammel von der BuWoG, Bauingenieurin Martina Weilbuchner, Projektleiter Norbert Wagner, Thomas Viereck Ingenieurbüro HLS, Andreas Steiner ENT GmbH und Markus Huber als Geschäftsführer der Burghäuser Wohnbau GmbH.

Jetzt wird eingezogen

Der Neubau der Stadt an der Burgkirchener Straße ist fertiggestellt – 42 Wohnungen sind bereits vermietet – Kosten unterschritten

Im April 2020 war der Spatenstich für die neuen Wohnungen der Stadt Burghausen an der Burgkirchener Straße. Nun ist das Bauprojekt erfolgreich abgeschlossen und alle 42 Wohnungen sind bereits vermietet. „Jetzt wird eingezogen“, verkündet Erster Bürgermeister Florian Schneider stolz, ob des neu geschaffenen Wohnraums. „Entstanden sind 42 gute und günstige Wohnungen. Die Stadt hat gebaut, die Verwaltung übernimmt die Burghäuser Wohnbau GmbH. Wir haben einen wirklich fairen Mietpreis von 7,50 Euro pro Quadratmeter machen können. Außerdem bieten wir sobald gesetzlich möglich Mieterstrom an, dann können die Mieter der Burgkirchener Straße 102 – 108 günstigen Strom vom eigenen

Hausdach beziehen“, erklärt das Stadtoberhaupt. Und das bei Unterschreitung der geplanten Kosten.

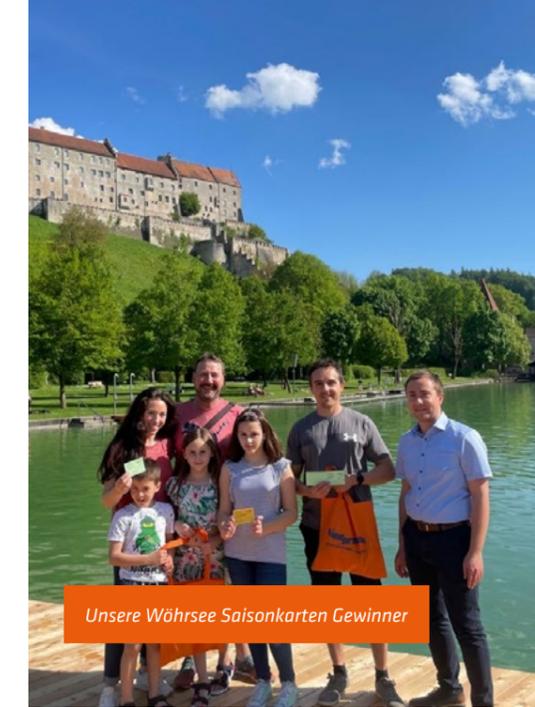
Trotz der Corona Pandemie und Liefer-schwierigkeiten habe man das Bauprojekt in einer wirklich guten Zeit realisieren können. Es sind hauptsächlich Burghäuser Bürgerinnen und Bürger eingezogen, 14 Parteien kommen aus den Nachbargemeinden. In die 4-Zimmer-Wohnungen sind jeweils Familien mit zwei Kindern eingezogen, einige junge Paare haben den Zuschlag bekommen und die rollstuhlgerechten Wohnungen haben auch dankbare Mieter gefunden. Ein Rollstuhlfahrer sowie eine Familie mit einem geistig behinderten Kind werden hier einziehen.

„Mich freut besonders, dass auch einige Senioren einziehen, deren Kinder im Neubaugebiet gebaut haben, um nahe bei den Enkeln zu sein“, sagt Erster Bürgermeister Florian Schneider.

Der Bürgermeister dankte allen beteiligten Planern, Architekten und Firmen, die sich ins Zeug gelegt haben, damit die Stadt 42 neue, moderne und toll geschnittene Wohnungen in Burghausen zu fairen Konditionen anbieten kann.

„Man sieht, wenn alle an einem Strang ziehen, kommt etwas Gutes raus“;

so Schneider.



Begegnungen

Nach zwei Jahren Pandemie, nach viel Abstand und ungewohnter Stille aller Orten, fand in diesem ersten Halbjahr 2022 Vieles wieder statt, das uns lieb und teuer ist: Begegnungen.

Erster Bürgermeister Florian Schneider weihte Europas größte Kunstfläche ein, sprang bei 14 Grad mit 150 weiteren Wöhrseefans ins kalte Wasser, stellte mit seinen Amtskollegen und den vielen Ehrenamtlichen

den Maibaum in Raitenhaslach auf, eröffnete die Mai Wies'n 2022 und wir alle blicken mit Vorfreude auf den Sommer. Es wird ein Kreativcamp 2022 in den Ferien für bis zu 240 Kinder und Jugendliche geben. „Ich wünsche mir, dass unsere Kinder wieder einfach so miteinander sein können. Und es sieht gut aus heuer, dass das so sein wird“, sagt Erster Bürgermeister Florian Schneider

Kinder sammeln für Flüchtlingshilfe

Einweihung des Pinguin-Brunnens im Heilig-Geist-Spital

Unsere Wöhrsee Saisonkarten Gewinner

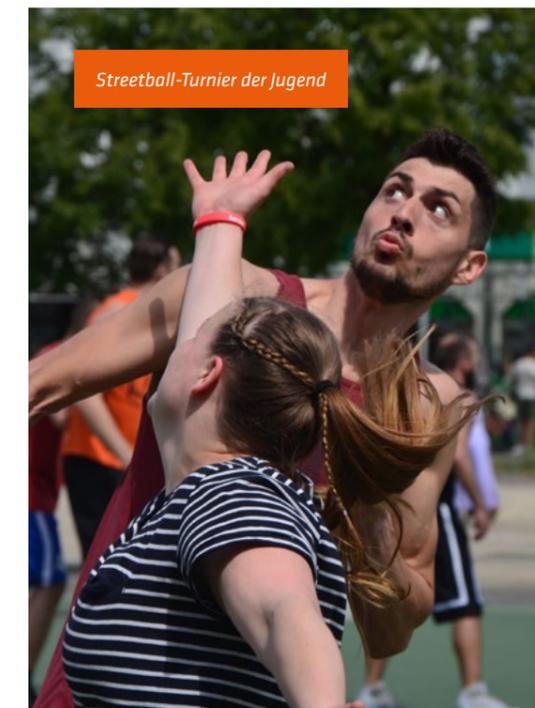
Ukrainische Willkommensklasse zu Besuch auf der Burg



Maibaumaufstellen in Raitenhaslach



Streetball-Turnier der Jugend





Die von dem Burghauser Baumeister Hans Wechselberger 1477 erbaute Heiligkreuz-Kirche.

Spaziergang von der Leprosenkirche Heiligkreuz auf dem alten Bahndamm nach Marienberg

Bis heute hat sich am südlichen Ortsende an der Straße nach Raitenhaslach ein in Süddeutschland einzigartiges Ensemble erhalten: die Leprosenkirche Heiligkreuz, das Leprosenhaus als zugehörige Krankeneinrichtung und das Mesnerhaus. Das Leprosenhaus Heiligkreuz war die älteste Burghauser Krankeneinrichtung. Es wurde vermutlich in der Zeit der Burghauser Grafen im 12. Jahrhundert gegründet. Leprosen ist eine der ältesten überlieferten Krankheiten und erst seit den 1980er Jahren heilbar. Da Leprosen durch Kontakt mit einem Kranken übertragen wurde, schloss man die Leprakranken aus der Gemeinschaft aus. Sie mussten sich von Wohnorten fernhalten und mittels einer Klapper ihre Anwesenheit anzeigen. In Burghausen befand sich das Leprosenhaus außerhalb der Stadtmauern, in Heiligkreuz.

Als besonderer Wohltäter von Heiligkreuz gilt Michl am Steg. Er war Lebzelter am Stadtplatz 115 und stiftete vor genau 625 Jahren – am 10. Oktober 1397 – eine Kapelle und die Stelle eines Kaplans zur Abhaltung von Gottesdiensten für die Leprakranken. Bei der Kapelle handelte es sich um den Vorgängerbau der heutigen Kirche. Diese wurde 1477 von dem Burghauser Baumeister Hans Wechselberger erbaut und gilt als die schönste spätgotische Kirche Burghausens.

In der Kirche befindet sich im Chor der Grabstein von Michl am Steg. Im Chor gibt es weitere interessante Entdeckungen zu machen wie die Wappen der Geldgeber für den Kirchenbau von 1477. Dies waren die Stadt Burghausen, Herzog Georg der Reiche, seine polnische Gemahlin Hedwig und Amalie von



Oben: Marienberg 1927 - Bahnstrecke westlich der Wallfahrtskirche Marienberg, 1927. Mitte: Das Netzrippengewölbe von Hans Wechselberger mit den Wappen der Stifter im Chor und rechts davon das Meisterzeichen des Baumeisters.

Sachsen. Auch das Meisterzeichen des Baumeisters Hans Wechselberger ist hier zu finden. Die besondere Form des Netzrippengewölbes ist das „Markenzeichen“ des Baumeisters und wurde in der Architektur als „Wechselberger Figuration“ bekannt.

Geht man auf dem Fußweg entlang der Straße nach Raitenhaslach weiter, so spaziert man auf den Spuren eines weiteren Jubiläums. Vor 125 Jahren, am 9. August 1897, fand die feierliche Eröffnung der Bahnstrecke Mühldorf – Altötting - Burghausen und des Bahnhofs in Burghausen statt. Damit wurde Burghausen an das bayerische Eisenbahnnetz angeschlossen, was vor allem für den aufblühenden Fremdenverkehr in der Stadt wichtig war. Der Bahnhof befand sich auf der Napoleonshöhe an der Tittmoninger Straße. Noch heute steht das alte Bahnhofsgebäude und die einstige Bahnhofs-gaststätte. Die Bahntrasse verlief von dort quer über die heutige Staatsstraße 2357 und weiter an dieser entlang zur Wallfahrtskirche Marienberg.

Nach einem Erdbeben am 25. März 1940 am Stacherl unterhalb des Eisenbahnviadukts war die Bahnstrecke nicht mehr befahrbar. Da das Eisenbahngleis der Firma Wacker von Pirach aus zur Neustadt führte, wurde auch der Burghauser Bahnhof dorthin verlegt. Am 16. Dezember 1940 wurde der neue Notbahnhof in Form einer Baracke in Betrieb genommen. Die ehemalige Bahntrasse hat sich als wunderbarer Spazierweg erhalten.

Besichtigung der Heiligkreuzkirche

Eine Besichtigung ist nach vorheriger telefonischer Vereinbarung mit der Mesnerin unter 08677/7735 möglich.

Am Samstag, 18.6.2022, ist die Heiligkreuzkirche von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Die Mesnerin, Frau Nitsche-Schleindlspurger, steht für Fragen zur Kirche zur Verfügung.



Das Zirkus-Team des Freizeitheims begeisterte die Kids beim Fairen Aktionstag am Bürgerhaus.

10 Jahre Faire Stadt

Burghausen feiert eine Dekade Fairness – Wie alles begann und welche Termine geplant sind lesen Sie hier

Die Protokolle und Zeitungsberichte seit 2011 lesen sich ein bisschen wie ein fairer Krimi: Im April 2011 hat der Burghauser Stadtrat beschlossen, sich um das Fairtradetown-Siegel zu bewerben und bereits am 10. Mai 2012 titelt der Burghauser Anzeiger „Burghausen ist Fairtrade-Town“. Der damalige Redakteur Bernhard Furtner hat das Thema eifrig und gut begleitet und so seinen Anteil zum Erwerb des Titels geleistet, denn die Öffentlichkeitsarbeit gehört bei Fairtrade von Anfang an mit dazu. Nun jährt sich die Auszeichnung zur Fairen Stadt heuer zum 10. Mal. Das wurde mit einem kleinen fairen Gala-Abend im Bürgerhaus sowie einem fairen Aktionstag im Mai gefeiert. „Ich finde es stark, dass die Burghauserinnen und Burghauser bereits vor mehr

als zehn Jahren diesen Weitblick hatten und erkannt haben, wie wichtig es ist, alle Menschen auf der Welt fair zu behandeln bzw. fair zu entlohnen für gute Arbeit“, sagt Erster Bürgermeister Florian Schneider. Die mit Weitblick, das war eine kleine Gruppe um Sabine Bachmeier, die schließlich auch die Faire Steuerungsgruppe ins Leben rief, die bis heute existiert und wirkt. „Man kannte sich, weil Einzelne sich für den Fairen Handel stark gemacht haben wie etwa Günther Reithmeier, der im Bereich Kolping Faire Schokolade und Kaffee vertrieben hat und natürlich Kite Ghana gegründet hat oder Hans Münzhuber, der mit einem Stand am Wochenmarkt vertreten war und Faire Waren feilgeboten hat. „Ich habe alle mal an einen Tisch gebracht

und so ging es los“, erklärt Sabine Bachmeier, heutige Stadträtin und Sozialreferentin der Stadt Burghausen.

Mit dabei von Anfang an war auch Birgit Reineke-Reiprich, die als junge Frau mit ihrem Mann für einige Jahre in Afrika gelebt hatte und Entwicklungsarbeit geleistet hat. Birgit Reineke-Reiprich sollte schließlich am 24.01.2014 Vorsitzende des Burghauser Vereins Fairhandeln e.V. werden. Der Verein betreibt seit März 2014 den Weltladen „Fair & Fein“ in den Grüben. Um ein paar weitere Meilensteine in zehn Jahren Faire Stadt zu nennen. Außerdem gibt es eine Dienstanweisung der Stadt zur Fairen Beschaffung. Es werden etwa Geschenkkörbe und Blumensträuße

rein aus fair gehandelten Waren / Blumen besorgt. Am Burghauser Friedhof dürfen nur noch fair produzierte Grabsteine aus heimischen Gefilden verbaut werden.

Zudem gibt es in vielen Burghauser Cafés heute Zucker, Kaffee, Kakao etc. aus fairem Handel. Auch hat Mode Mayer eine faire Linie ins Bekleidungs Sortiment aufgenommen. „Meilensteine, die heute selbstverständlich sind und vor 10 Jahren fast undenkbar“, sagt Elisabeth Bente, die ebenfalls von Anfang an dabei war. Auch gibt es seit kurzem die erste fair zertifizierte Burghauser Kita. Und alle Burghauser Schulen sind mit dem Siegel Faire Schule ausgezeichnet und machen in ihren Bereichen Aktionen in der fairen Sache.

„Wir haben viel erreicht, aber ich sehe uns jetzt nicht als Pioniere oder Vordenker. Wir haben uns zusammengetan zu einer Zeit, als es vielleicht noch nicht so allgemein bekannt war, wie schlecht die Arbeitsbedingungen in

manchen Fabriken sind und wie viele Kindheiten dort enden. Wir haben viel geschafft, aber wir haben noch mehr vor“,

erklärt Sabine Bachmeier, die nie müde wird für Gerechtigkeit zu kämpfen. Unter anderem sei es wünschenswert, noch mehr hiesige Gastronomen vom fairen Gedanken zu überzeugen. Aber natürlich auch, noch mehr Kitas mit ins Boot zu holen und auch im sportlichen Bereich, bei Bällen und Textilien noch mehr Bewusstsein für die faire Beschaffung zu schaffen.

Stefanie Pittner und Hans Graf waren ebenfalls von Anfang an mit dabei, wenn es um die faire Sache ging. „Auch durch den Dachverband hat sich viel getan. In den Anfängen kam Fairtrade oft ein bisschen altbacken daher und es wurde reduziert auf Kaffee und Bananen. Heute ist die Kampagne von Fairtrade auch optisch genauso weltoffen wie die Menschen, die sie leben!“, sagen Stefanie Pittner und Hans Graf.



Die Trommler um Gitti Baumgartner bereicherten den fairen Aktionstag sehr: Jeder durfte mittrommeln und die Erfahrung sammeln, dass Trommeln einfach Spaß macht.



Im Einsatz für die faire Sache von Anfang an Hans Graf (v.l.), Birgit Reineke-Reiprich, Stefanie Pittner, Elisabeth Bente, Sabine Bachmeier, Günther Reithmeier und auch Christine Auberger seit einigen Jahren.

Wer mehr erfahren möchte, der ist sehr herzlich eingeladen zu folgenden Terminen:

Fr. 16.09. - Fr. 30.09.2022
Faire Woche zum Thema „Fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“
Werbering Burghausen und FairHandeln e.V.

Mi. 21.09.2022 | 19:30 Uhr
St. Konrad - Faire Andacht

Sa. 24.09.2022 | 11:00 - 17:00 Uhr
Stadtpark – Weltkindertag für eine faire und nachhaltige Zukunft. In Kooperation mit dem Familienreferat, Kinderschutzbund, Freizeitheim und Haus der Familie

So. 25.09.2022 | 9:30 Uhr
Pfarrzentrum St. Konrad – „Faires Frühstück“ der Kolpingfamilie

Do. 03.11.2022 | 15:00 Uhr
Bürgerplatz Burghausen - Nablus Circus School, Zirkustheater aus Palästina in Kooperation mit der Zirkusgruppe des Freizeitheims

Di. 08.11.2022 | 19:00 - 22:00 Uhr
Kirchen in der Altstadt und Maria Ach – Nacht der offenen Kirchen

Mi. 23.11.2022 | 13:00 - 16:00 Uhr
fair & fein – Tag der offenen Türe zum Burghauser Gallmarkt

Grundsteuerreform

Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt. Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. In Burghausen beträgt der Hebesatz aktuell 300 % vom Grundsteuermessbetrag. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümern in Form eines Bescheids, dem sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich im Jahr 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was müssen Sie tun?

Die Erklärung können Sie ab dem 1. Juli 2022 bequem und einfach elektronisch über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt - unter www.elster.de abgeben.

Falls Eigentümerinnen und Eigentümer nicht die Möglichkeiten zur elektronischen Übermittlung der Erklärung haben, dürfen nahe Angehörige oder Steuerberater sie hierbei unterstützen. Diese können die eigene Registrierung bei ELSTER nutzen, um die Erklärung abzugeben.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Die Steuererklärung kann auch auf Papier eingereicht werden: Die bayerischen Formulare stehen in einer grauen Variante ausschließlich zum Ausfüllen am PC und anschließend Ausdruck bereit.

Alternativ stehen ab dem 1. Juli 2022 die bayerischen Formulare in einer grünen Variante zum handschriftlichen Ausfüllen in den Finanzämtern sowie den Verwaltungen der Städte und Gemeinden in Bayern zur Verfügung.



Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter: www.grundsteuer.bayern.de



Klostermarkt Raitenhaslach

30 Klöster aus drei Ländern bieten am 18. und 19. Juni Erzeugnisse aus eigener Herstellung im Garten des ehemaligen Zisterzienserklosters an - Kulinarische Köstlichkeiten, Kirchenführungen und Musik - erstmals auch weltliche Aussteller mit dabei



Es duftet nach Lavendel, ein Hauch Rosmarin liegt in der Luft, Pfefferminze mischt sich darunter: Der Klostermarkt in Raitenhaslach im Garten des ehemaligen Zisterzienserklosters bietet ein kulinarisch wie besinnliches Erlebnis. Klöster aus drei Ländern und Werkstätten mit klösterlicher Tradition bieten am Wochenende des 18. und 19. Juni ihre Erzeugnisse aus eigener Herstellung an. Wissenswertes erfahren die Besucher in Vorträgen über Kräuter und Pflanzen und in Führungen durch die Pfarrkirche und das TUM-Akademiezentrum. Erstmals bereichern auch weltliche Aussteller das klösterliche Angebot. Schwungvoll unterhält Blasmusik an beiden Tagen und für die Kinder gibt es abwechslungsreiche Spiele und Basteleien.

Streifzug durch klösterliche Genüsse

Einfach himmlisch schmecken die Käse- und Knoblauchstangerl vom Augustiner Chorherrenstift St. Florian. Im Fünf-Minuten-Takt schiebt Helmut Gragger aus Ansfelden sein Gebäck auf breiten Blechen in den Holzbackofen und zieht es goldbraun wieder heraus. Gewürze, Parfümöle und Schmuck aus Silber und Edelsteinen hat das Koptisch-Orthodoxe Kloster Eschborn mit im Gepäck, Seifen, Balsame und Naturkosmetik bereichern das Sortiment der Abtei St. Severin. Von sonnenverwöhnten Olivenhainen auf Kreta stammt das kalt gepresste Öl des Klosters Agia Triada Zangaroli. Bier aus dem oberbayerischen Baumburg wird ausgeschenkt und Spanferkel gegrillt. Und natürlich darf auch Ordensschwester Doris von der Klosterbrauerei Mellersdorf nicht fehlen, Bayerns einzige Braumeisterin mit Gelübde. Die Klosterbetriebe Plankstetten verkaufen Wurstwaren in Bioqualität, das Weingut Verena Dockner zu Füßen des Stift Göttweig lockt mit vollmundigen Weinen. Erstmals am Klostermarkt ist die Klostergärtnerei Fürstzell mit einer großen Auswahl an Kräutern und Blumen. Das Kuchenbuffet im Prälatengarten ist heuer ganz besonders reich bestückt. Neben den heimischen Lieblingskuchen, die beim Klostermarkt nicht fehlen dürfen, bieten ukrainische Frauen mit Unterstützung des Haus der Familie traditionelle Kuchen ihrer Heimat an.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind viele Klöster nicht mehr auf Märkten unterwegs, wodurch die Burghäuser Touristik heuer ihr Angebot ausgeweitet hat. Erstmals sind auch weltliche Aussteller vertreten.

Mamma Bavaria, Bayernbotschafter und das Gipfelkreuz

Designer Florian Blickenberger ist mit seinen ganz besonderen Kreuz-Anhängern am Klostermarkt. Die Mamma Bavaria Gipfelkreuz Kollektion ist inspiriert von den schönsten Gipfeln Bayerns. Die Schmuckstücke sollen Schutz geben

und Glück bringen. Blickenberger ist auch Bayernbotschafter für die Bayern Tourismus Marketing und präsentiert durch seine besonderen Arbeiten das Land Bayern nach außen.

Auch die Hammerschmiede Burghausen ist mit ihren Räucherwerken und ätherischen Ölen vertreten, sowie Kunst und Schmuck aus Glas, DekoRaum und das Brennstüberl Geistreich.

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Für kurzweilige musikalische Unterhaltung sorgen Kone Raischl und die Brasshüpfer, die Martal Musi, Trio Mio und die Georgsbläser. Ortsheimatpfleger Wolfgang Hopfgartner führt durch die Außenanlagen des Klosters und die Klosterkirche, Mitarbeiter der TU München führen durch das neue Akademiezentrum.

Zwei Tage lang gastieren die Klöster in Raitenhaslach. Der Sonntag beginnt um 9 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Klosterkirche. Nach diesem besinnlichen Auftakt gibt es um 10 Uhr einen Frühschoppen.

Der Klostermarkt findet jeweils am Samstag von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter:

Burghäuser Touristik GmbH

Ort: Garten der Klosteranlage Raitenhaslach

Zeit: Sa. 18. und So. 19.06.2022

Öffnungszeiten:

Sa. 11 - 20 Uhr und So. 10 - 18 Uhr

Eintritt frei!

Weitere Informationen unter: www.visit-burghausen.com/veranstaltungen/klostermarkt

Großes ehrenamtliches Engagement im Ukraine Helferkreis

Über 150 Bürgerinnen und Bürger haben sich in den vergangenen Wochen im Haus der Familie und der Arbeitsgruppe Gastgeber gemeldet und alle haben etwas gemeinsam: Sie wollen helfen, die Situation der geflüchteten Menschen aus der Ukraine erträglicher zu machen.

Lebensmittel, Kleidung, finanzielle Grundversorgung, ein Dach über dem Kopf, Sprachkurse und Dolmetscherdienste, Kinderbetreuung, Arbeitssuche, Freizeitangebote – das sind die Themenfelder, in denen sich Haupt- und Ehren-

amtliche stark gemacht und einiges bewirkt haben. Viele, die bereits 2015/16 im Burghauser Helferkreis Asyl engagiert waren und bis heute sind, bringen Ihr Wissen wieder ein und konnten auf bereits bestehende Strukturen zurückgreifen. Die Vernetzung der Burghauser Stadtfamilie funktioniert, auch über die Stadtgrenzen hinaus.

Das Bindeglied nach Altötting ist die Burghauserin Natalia Laib, die Leitung des AWO-Mehrgenerationenhauses Altötting ist und sich seit Beginn des

Krieges für die Hilfe in der Ukraine und im Landkreis Altötting einsetzt.

Seit Ende Mai hat der Helferkreis Burghausen Unterstützung durch Olga Besborodow, die die Koordination des Helferkreises im Haus der Familie übernimmt. Zusammen mit BRK-Integrationslotsin Steffi Wohlschläger und Herbert Beck, AG Gastgeber, kümmert sie sich um den Helferkreis und ist Ansprechpartnerin für alle Interessierten und Ehrenamtlichen.



Einige Angebote des Helferkreises Burghausen zum Mitwirken für alle Burghauser BürgerInnen:

- *Wieder da: das Internationale Tee-Café – ein Treffen für Burghauser mit und ohne Migrationshintergrund, jeden ersten Sonntag im Monat, 14:00 - 16:00 Uhr, Haus der Familie*
- *Offene Teeküche, donnerstags, 14:00 - 16:00 Uhr, Haus der Familie*
- *Spielgruppe für Vorschulkinder ohne Kindergartenplatz, mittwochs (außer Schulfest), 15:00 - 16:30 Uhr, Kindernest/Bürgerhaus, mit Anmeldung im Haus der Familie*
- *Töpfern International, dienstags, 19:00 Uhr, Freizeitheim, Anmeldung unter: gabriele.kreativ@web.de*
- *Auf Grund der hohen Nachfrage freut sich die Tafel e.V. über Lebensmittel- und Geldspenden: Mittwochs, 16:00 - 18:00 Uhr, Lindacher Str. 30*

Für uns alle erschütternd war der 24. Februar 2022:

Russland überfällt die Ukraine. Der Krieg dauert bis heute an, schreckliche Gräueltaten werden begangen. Natürlich hatte auch das Auswirkungen auf Burghausen: Das Stadtoberhaupt Florian Schneider hat das Wahrzeichen der Stadt und der ganzen Region, die längste Burg der Welt, aus Solidarität in den Farben der ukrainischen Flagge illuminieren lassen. Seit Kriegsbeginn sind ca. 1.200 Menschen aus der Ukraine in den Landkreis Altötting gekommen, davon leben etwa 280 in Burghausen.



Ihre AnsprechpartnerInnen des Helferkreises Burghausen:

Olga Besborodow / Koordinatorin des Helferkreises / (deutsch/russisch):
ukrainehilfe@burghausen.de | +49 160 99533 643

Herbert Beck / Ansprechpartner für Burghauser Gastgeber, die geflüchtete Personen aus der Ukraine aufgenommen haben:
ukrainehilfe@burghausen.de | +49 8677 887 404

Steffi Wohlschläger / BRK-Integrationslotsin
steffi.wohlschlaeger@swaltoetting.brk.de | +49 171 6493 428



Kulissenbauer Oliver Hiefinger hat die Riesenkippe aus Baustahl gebaut. Erste Anfragen zum Ausleihen aus anderen Städten sind bereits eingegangen.

Projektstart „Burghausen kippenfrei“

Am Samstag, 14. Mai im Eingang Wöhrseebad – gratis Taschenaschenbecher am Wöhrsee und Medienrummel

Sozialreferentin und Stadträtin Sabine Bachmeier hat vor etwa einem Jahr ein Team aus Mitarbeitern bei den Bädern, engagierten Burghauser Bürgern, Jugendbeauftragtem Magnus Stummvoll, FÖJlerinnen, Sarah Freudlsperger vom Umweltamt, Grafiker Kai Sarnes und zeitweise auch der städtischen Öffentlichkeitsarbeit um sich gesammelt, um dem Kippenmüll in der schönsten Stadt der Welt entgegen zu wirken. „Es ist mir immer mehr aufgefallen und auch diverse Müllsammelaktionen haben es gezeigt, es liegen viel zu viele Zigarettenstummel auf dem Boden und vergiften die Erde. Unser Ziel ist es, nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern durch Fakten und Informationen aufzuklären“, sagt Sabine Bachmeier.

Es gehe eben nicht darum, das Rauchen selbst zu verurteilen. Das müsse jeder für sich rechtfertigen. „Mir geht's um die Umwelt und die Sicherheit der Kinder,

wenn beispielsweise Kippenstummel an Spielplätzen oder öffentlichen Orten achtlos auf den Boden geworfen werden“, sagt Bachmeier. Am Samstag, 14. Mai 2022 nun war nach einem Jahr Vorbereitung der Startschuss für die Riesenkippe am Wöhrsee.

Gebaut von Kulissenbauer Oliver Hiefinger aus Baustahl wiegt die Kippe 450 kg. Die Riesenkippe ist eine Spezialanfertigung und wird wandern. Mehrmals im Jahr soll sie an einem anderen Ort in der Stadt für Aufmerksamkeit und Aufklärung sorgen. Die Aktion „Burghausen kippenfrei“ wird noch durch einige Aktionen auf sich aufmerksam machen. So sei auch geplant mal in Schulen zu gehen. „Man kann die Riesenkippe auch ausleihen, falls umliegende Städte oder Gemeinden hier eine Aktion machen möchten“, so Bachmeier. Vor Ort hat das Projektteam Taschenaschenbecher verteilt, die aus Kippenmüll upgecycelt wurden.

Zudem werden mittels einer Glasröhre Kippenstummel am Wöhrsee gesammelt. „Mir ist wichtig zu unterstreichen, dass wir kein Müllproblem in Burghausen haben, sondern sich hier ein kleines sehr engagiertes Team gefunden hat, die zu Recht dafür sind, dass Zigarettenkippen ordentlich entsorgt werden. Schließlich vergiftet eine einzige Kippe 40 Liter Grundwasser. Das muss nicht sein. Ich bedanke mich für den Einsatz des Teams und hoffe, dass die Raucher die Aktion gut annehmen und v.a. ihre Taschenaschenbecher benutzen, statt Kippenstummel achtlos wegzuschmeißen“ sagt Erster Bürgermeister Florian Schneider. In Süßwasser dauert der Zerfall von Zigarettenstummeln bis zu 15 Jahre, im Meer bis zu 400 Jahre, weil der Kunststofffilter aus Celluloseacetat nicht zersetzt werden kann.



Online mehr erfahren!

www.radoffensive.bayern.de/innovationen/index.php

Fahrradbrücke in Kopenhagen von 230 Metern Länge: Das Ziel war es, dass Radfahren zum Genuss wird und Radfahrer privilegiert werden und nicht vom restlichen Verkehr benachteiligt.

Radoffensive Bayern

Burghausen ist eine von 27 Modell-Städten

Der Freistaat Bayern will den Radverkehr mit innovativen Lösungen voranbringen und sucht nach guten Ideen. Insbesondere sind Innovationen zum Umgang mit einem begrenzten Platzangebot in Städten, zur Erhöhung des Nutzerkomforts und der Verkehrssicherheit sowie Kombinationen von Radwegbau und anderen wichtigen Zielen, z.B. der regenerativen Energiegewinnung, gefragt.

Die Stadt Burghausen ist eine von 27 Modell-Städten, die vom Freistaat gefördert werden.

Ganz konkret überlegt die Stadt einen sog. „skylink“ zu bauen. Übersetzen kann man „skylink“ auch mit einer innovativen Radüberführung. Diese soll vom Berliner Platz über die Marktler Straße zur ehemaligen Geschäftsstelle des SV Wacker gehen. Gefördert wird eine

Machbarkeitstudie für den „skylink“. Das bedeutet, dass die planerische Ausarbeitung vom Freistaat wegen des Innovationscharakters bezahlt wird. Ob die Stadt die Fahrradbrücke am Ende baut, steht noch nicht fest.

„Über die Förderung durch den Freistaat Bayern freue ich mich sehr. Der „skylink“ ist eine Möglichkeit, die Attraktivität bei der Stadteinfahrt merklich zu erhöhen, aber auch den Radverkehr und vor allem die Sicherheit der Fahrradfahrer zu erhöhen“, sagt Erster Bürgermeister Florian Schneider.



Oben: Ein Modell wie die Radbrücke in Burghausen ausschauen könnte. Im Herbst 2022 wird es einen Bürgerdialog u.a. dazu geben.

Links: Erster Bürgermeister Florian Schneider mit Christian Bernreiter, der Bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr. Am 25. Mai 2022 erhielt die Stadt Burghausen als eine von 27 Kommunen in der Kategorie „Innovative Radwege“ den Zuschlag zur Förderung.



Brodschelm Verkehrsbetrieb GmbH
Tel.: 08677 / 9886-0

Burgkirchener Str. 12

84489 Burghausen
www.brodschelm.de

gültig ab: 01.04.2022

Rufbus Mehring Burghausen

Linie 8

Verkehrstage	Montag - Freitag nicht an Feiertagen											Samstag nicht an Feiertagen										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Burghausen Bahnhof/ZOB	ab 8:35	9:35	10:35	11:35	12:35		14:35	15:35	16:35	17:35	18:35	8:35	9:35	10:35	11:35	12:35		14:35	15:35	16:35	17:35	18:35
Mehring Lengthol Dorf	8:37	9:37	10:37	11:37	12:37		14:37	15:37	16:37	17:37	18:37	8:37	9:37	10:37	11:37	12:37		14:37	15:37	16:37	17:37	18:37
Mehring Gasthof Schick	8:39	9:39	10:39	11:39	12:39		14:39	15:39	16:39	17:39	18:39	8:39	9:39	10:39	11:39	12:39		14:39	15:39	16:39	17:39	18:39
Mehring Od Raiba	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40		14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40		14:40	15:40	16:40	17:40	18:40
Mehring Od Kollmünzer Str.	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40		14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40		14:40	15:40	16:40	17:40	18:40
Mehring Od Bäckerei	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40		14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40		14:40	15:40	16:40	17:40	18:40
Mehring Od Abornweg	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40		14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40		14:40	15:40	16:40	17:40	18:40
Mehring Od Fa. Lipfert	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40		14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40		14:40	15:40	16:40	17:40	18:40
Mehring Od Forsithaus	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40		14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40		14:40	15:40	16:40	17:40	18:40
Mehring Od Roseggerstraße	8:42	9:42	10:42	11:42	12:42		14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	8:42	9:42	10:42	11:42	12:42		14:42	15:42	16:42	17:42	18:42
Mehring Od Adalbert-Stifter-Straße	8:42	9:42	10:42	11:42	12:42		14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	8:42	9:42	10:42	11:42	12:42		14:42	15:42	16:42	17:42	18:42
Mehring Od Herderstraße	8:42	9:42	10:42	11:42	12:42		14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	8:42	9:42	10:42	11:42	12:42		14:42	15:42	16:42	17:42	18:42
Mehring Od Neubauer Str.	8:42	9:42	10:42	11:42	12:42		14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	8:42	9:42	10:42	11:42	12:42		14:42	15:42	16:42	17:42	18:42
Mehring Od Amelmann-Spielplatz	8:42	9:42	10:42	11:42	12:42		14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	8:42	9:42	10:42	11:42	12:42		14:42	15:42	16:42	17:42	18:42
Mehring Od Ang Huf	8:42	9:42	10:42	11:42	12:42		14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	8:42	9:42	10:42	11:42	12:42		14:42	15:42	16:42	17:42	18:42
Mehring Od Kirmaier Str.	8:42	9:42	10:42	11:42	12:42		14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	8:42	9:42	10:42	11:42	12:42		14:42	15:42	16:42	17:42	18:42
Mehring Hohenwart	8:44	9:44	10:44	11:44	12:44		14:44	15:44	16:44	17:44	18:44	8:44	9:44	10:44	11:44	12:44		14:44	15:44	16:44	17:44	18:44
Mehring Od Heidegasse	8:44	9:44	10:44	11:44	12:44		14:44	15:44	16:44	17:44	18:44	8:44	9:44	10:44	11:44	12:44		14:44	15:44	16:44	17:44	18:44
Mehring Schule	8:45	9:45	10:45	11:45	12:45		14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	8:45	9:45	10:45	11:45	12:45		14:45	15:45	16:45	17:45	18:45
Mehring Feuerwehr	8:45	9:45	10:45	11:45	12:45		14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	8:45	9:45	10:45	11:45	12:45		14:45	15:45	16:45	17:45	18:45
Mehring Unghausen	8:47	9:47	10:47	11:47	12:47		14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	8:47	9:47	10:47	11:47	12:47		14:47	15:47	16:47	17:47	18:47
Burghausen Lessingstraße	8:47	9:47	10:47	11:47	12:47		14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	8:47	9:47	10:47	11:47	12:47		14:47	15:47	16:47	17:47	18:47
Burghausen Ullrich-Schmid-Str.	8:48	9:48	10:48	11:48	12:48		14:48	15:48	16:48	17:48	18:48	8:48	9:48	10:48	11:48	12:48		14:48	15:48	16:48	17:48	18:48
Burghausen Lindach	8:49	9:49	10:49	11:49	12:49		14:49	15:49	16:49	17:49	18:49	8:49	9:49	10:49	11:49	12:49		14:49	15:49	16:49	17:49	18:49
Linie 142 an Werktagen	8:53	9:53	10:53	11:53	12:53		14:53	15:53	16:53	17:53		8:53	9:53	10:53	11:53	12:53		14:53	15:53	16:53	17:53	
Linie 142 an Samstagen		9:53											9:53									
Linie 2 an Werktagen	8:52	9:52	10:52	11:52	12:52		14:52	15:52	16:52	17:52	18:52	8:52	9:52	10:52	11:52	12:52		14:52	15:52	16:52	17:52	18:52
Linie 2 an Samstagen	8:52	9:52	10:52	11:52	12:52							8:52	9:52	10:52	11:52	12:52						
Burghausen Wertstoffhof	8:49	9:49	10:49	11:49	12:49		14:49	15:49	16:49	17:49	18:49	8:49	9:49	10:49	11:49	12:49		14:49	15:49	16:49	17:49	18:49
Burghausen Bertold-Brecht-Str.	8:50	9:50	10:50	11:50	12:50		14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	8:50	9:50	10:50	11:50	12:50		14:50	15:50	16:50	17:50	18:50
Burghausen Käthe-Kollwitz-Str.	8:50	9:50	10:50	11:50	12:50		14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	8:50	9:50	10:50	11:50	12:50		14:50	15:50	16:50	17:50	18:50
Burghausen Egerlandstraße	8:50	9:50	10:50	11:50	12:50		14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	8:50	9:50	10:50	11:50	12:50		14:50	15:50	16:50	17:50	18:50
Burghausen Karl-Gros-Straße	8:50	9:50	10:50	11:50	12:50		14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	8:50	9:50	10:50	11:50	12:50		14:50	15:50	16:50	17:50	18:50
Burghausen Königreichsaa	8:51	9:51	10:51	11:51	12:51		14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	8:51	9:51	10:51	11:51	12:51		14:51	15:51	16:51	17:51	18:51
Burghausen Hechenbergstr.	8:52	9:52	10:52	11:52	12:52		14:52	15:52	16:52	17:52	18:52	8:52	9:52	10:52	11:52	12:52		14:52	15:52	16:52	17:52	18:52
Burghausen Mehringer Str.	8:53	9:53	10:53	11:53	12:53		14:53	15:53	16:53	17:53	18:53	8:53	9:53	10:53	11:53	12:53		14:53	15:53	16:53	17:53	18:53
Burghausen Gewerbegebiet Nord	8:53	9:53	10:53	11:53	12:53		14:53	15:53	16:53	17:53	18:53	8:53	9:53	10:53	11:53	12:53		14:53	15:53	16:53	17:53	18:53
Burghausen Bahnhof/ZOB	8:55	9:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	8:55	9:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55
Burghausen Sportpark	8:56	9:56	10:56	11:56		13:56	14:56	15:56	16:56	17:56		8:56	9:56	10:56	11:56		13:56	14:56	15:56	16:56	17:56	
Burghausen Spädi	8:56	9:56	10:56	11:56		13:56	14:56	15:56	16:56	17:56		8:56	9:56	10:56	11:56		13:56	14:56	15:56	16:56	17:56	
Burghausen Hallenbad Eingang	8:57	9:57	10:57	11:57		13:57	14:57	15:57	16:57	17:57		8:57	9:57	10:57	11:57		13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	
Burghausen Wacker Süd	8:57	9:57	10:57	11:57		13:57	14:57	15:57	16:57	17:57		8:57	9:57	10:57	11:57		13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	
Burghausen Dorfnerweg	8:57	9:57	10:57	11:57		13:57	14:57	15:57	16:57	17:57		8:57	9:57	10:57	11:57		13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	
Burghausen Dorfnerweg / Holzfelderweg	8:57	9:57	10:57	11:57		13:57	14:57	15:57	16:57	17:57		8:57	9:57	10:57	11:57		13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	
Burghausen Holzfelderweg / Anemonenweg	8:57	9:57	10:57	11:57		13:57	14:57	15:57	16:57	17:57		8:57	9:57	10:57	11:57		13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	
Burghausen Holzfelderweg / Rosenweg	8:58	9:58	10:58	11:58		13:58	14:58	15:58	16:58	17:58		8:58	9:58	10:58	11:58		13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	
Burghausen Holzfelderweg / Ecke Steindlgut	8:58	9:58	10:58	11:58		13:58	14:58	15:58	16:58	17:58		8:58	9:58	10:58	11:58		13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	
Burghausen Zauberwald	8:59	9:59	10:59	11:59		13:59	14:59	15:59	16:59	17:59		8:59	9:59	10:59	11:59		13:59	14:59	15:59	16:59	17:59	

RUFBUS FAHREN – SO GEHT'S

VERBINDUNG SUCHEN

Der Rufbus fährt nach einem festen Fahrplan im Stundentakt, bedient die insgesamt mehr als 70 Haltestellen jedoch nur bei Bedarf. Das heißt: Wer den Rufbus nutzen möchte, muss seinen Fahrtwunsch jeweils spätestens 30 Minuten vor der Abfahrt am Bahnhof ZOB Burghausen, Beispiel: Abfahrt 8.35 Uhr, Anruf bis 8.05 Uhr, anmelden.

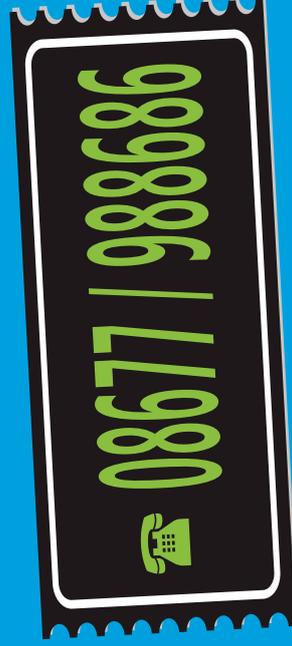
Die genauen Abfahrtszeiten erfahren Sie:

- auf den Fahrplan in diesem Flyer
- unter www.wohinDuwillst.de
- auf den Aushangfahrplänen an den mehr als 70 Rufbus-Haltestellen

Wählen Sie die gewünschte Abfahrtszeit aus.

BESTELLEN

Melden Sie die Fahrt telefonisch an:



Bitte nennen Sie die gewünschte Abfahrtszeit, Ihre Einsteigs- und Zielhaltestelle und die Zahl der Personen, die den Rufbus für diese Fahrt nutzen möchten. Gerne können Sie auch gleich die Rückfahrt buchen.

FAHREN

Bitte stehen Sie pünktlich an der Haltestelle bereit. Nur so kann der Rufbus seinen Fahrplan zur Zufriedenheit aller Fahrgäste einhalten.

MIT DEM RUFBUS DURCH MEHRING UND BURGHAUSEN

EINFACH – GÜNSTIG – SCHNELL

Der Rufbus bedient Haltestellen in Burghausen und Mehring, fährt im Stundentakt und muss nur jeweils 30 Minuten vor der Abfahrt am Bahnhof ZOB Burghausen, Beispiel: Abfahrt 8.35 Uhr, Anruf bis 8.05 Uhr, bestellt werden. Und weil er bereits ab 8.35 Uhr morgens und bis 18.55 Uhr abends unterwegs ist, ist das fahren mit ihm nicht nur komfortabel und flexibel, sondern eine echte Alternative zum Pkw.

Apropos komfortabel: Der Rufbus hat einen extra niedrigen Einstieg und verfügt zusätzlich über eine Rampe, sodass ihn auch wirklich jeder nutzen kann – egal ob mit Gehhilfe, Rollstuhl oder Kinderwagen.

Die Devise lautet also:

Auto stehen lassen und Rufbus fahren!

PREISE

	Einzelfahrt Erwachsene	Einzelfahrt Kind	Hin-Rück Erwachsene	Hin-Rück Kind
innerhalb Mehring	2,20	1,90	3,70	3,20
innerhalb Burghausen	1,30	0,50		
Mehring nach Burghausen	2,70	2,40	4,60	4,10

Die Tickets sind im Bus oder per App erhältlich.

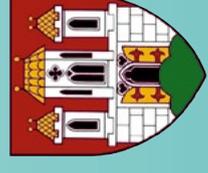
Alle Fahrscheine des öffentlichen Nahverkehrs werden anerkannt. Weitere Vergünstigungen sind nicht möglich.



WOHIN · DU · WILLST

DEIN MOBILITÄTSPLANNER

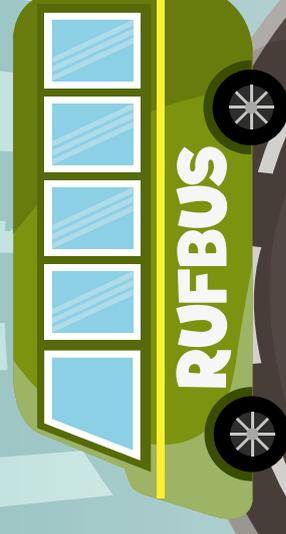
Deine kostenlose App für alle Verkehrsverbindungen in deiner Region.



Der RUFBUS kommt...!

Die Stadt Burghausen und die Gemeinde Mehring richten gemeinsam eine Rufbuslinie ein. Dadurch werden beide Gemeinden verbunden. Zudem werden eigene Stadtgebiete mit weniger guter Erreichbarkeit besser angebunden.

- So funktioniert's
- 1 Fahrtwunsch haben.
 - 2 Anrufen und bestellen.
 - 3 Fahren.



☎ 08677 / 988686